

NESTROY NEU

Der Wiener Theaterpreis 2011 im Raimund Theater

„Wer will, dass alles gleich bleibt, muss alles verändern.“ Dieser auf den ersten Blick widersprüchliche Befund trifft auch auf den NESTROY zu: Im Kern ist er der gewachsene, international höchst anerkannte Wiener Theaterpreis, mit all seinen liebenswerten und wunderbaren Facetten. Damit das so bleibt, muss er sich ändern, sich weiterentwickeln. Darin stimmen die Stadt Wien, der Verein Nestroypreis und viele VertreterInnen der Wiener Theaterszene überein. So wurde also in den letzten Monaten viel über nötige und mögliche Veränderungen nachgedacht – wertvolle Anregungen kamen dabei auch von einer Initiativgruppe namhafter Proponenten der Wiener Theaterszene. Erste wichtige Neuerungen werden bereits beim NESTROY 2011 umgesetzt:

Die SchauspielerInnen sollen beim NESTROY noch stärker im Mittelpunkt stehen. Deshalb wird es in den Kategorien „Beste SchauspielerIn“, „Bester Schauspieler“ und „Beste Nebenrolle“ künftig fünf statt wie bisher drei Nominierungen geben, wodurch eine größere Breite und Abwechslung entsteht.

Ein weiteres Ziel des NESTROY ist es, die Off-Szene stärker ins Licht zu rücken und auch hier die Vergabe spannend zu machen. Statt der Bekanntgabe des Off-Preisträgers im Vorfeld nominiert die Jury künftig drei Bühnen/ Ensembles/ SolistInnen, die Entscheidung wird erst in der Gala verkündet.

Um dem österreichischen Theater außerhalb Wiens eine stärkere Präsenz zu geben, wird heuer erstmals ein Bundesländer-NESTROY vergeben.

Unter tatkräftiger Mithilfe der Sponsoren Novomatic und Bank Austria wird der Publikumspreis durch eine stärkere Einbindung des Publikums spannender gemacht.

Der Reformprozess ist noch in vollem Gange. Vor allem was die Zusammensetzung, die Organisation und die Funktion der NESTROY-Akademie betrifft, wird nach der heurigen Gala mit allen Beteiligten weiter an Veränderungen gearbeitet, die den NESTROY in seinem bewährten und geschätzten Kern erhalten und gleichzeitig in eine tragfähige Zukunft führen.

Rückfragen an:

Mag. Gerlinde Riedl

Büro Stadtrat Mailath-Pokorny

Tel: +43-1-40 00-81854

E-Mail: gerlinde.riedl@wien.gv.at